

Internationales Jugendmeeting Bonn November 2010

Nachdem der DSV schon nach der DM die Leistungen der SSG81 Erlangen würdigte und Florian Vogel zum Länderkampf Anfang Dezember in Griechenland nominierte, bilden nun insgesamt 7 Aktive (Ahrens, Blaicean, Breidbach, Liebig, Strugulea, Vogel und Wich-Glasen) das Gerüst des BSV für den Süddeutschen Ländervergleich Bayern-Hessen-Österreich eine Woche später in Passau. Am Wochenende ging die Erfolgsgeschichte des Erlanger TOP Teams nun weiter: Es gewann überlegen die Mannschaftswertung beim Internationalen Jugendmeeting in Bonn. Hier trafen sich 492 Aktive von 45 Vereinen aus 4 Nationen. Die Veranstaltung hatte zudem mit rund 2600 Starts auch regional große Bedeutung, denn die politische Prominenz ließ es sich nicht nehmen, vor Ort direkten Kontakt mit den Athleten aufzunehmen und der Rundfunk übertrug die Geschehnisse in der Halle samt Interviews. Für Interessierte wurde eigens ein Event-TV eingerichtet, das die Abläufe live übertrug. Als besonderen Service hat man zudem ab sofort auch die Möglichkeit, die genauen Ergebnisse unter dem Link <http://www.ssf-jugendmeeting.eu/> (dann Ergebnisse > pro Verein > SSG 81 Erlangen) nicht nur nach zu lesen, sondern kann sich im Video die Läufe nochmals anschauen. Das Erlanger TOP-Team, ergänzt durch den Youngster Konstantin Walter erbrachte nachfolgende Einzelleistungen.

Hannah Brinkmann (Jg. 1991)

Hannah zeigte eine souveräne Gesamtleistung und kann für sich in Anspruch nehmen, eine der wenigen zu sein, die gegen die deutsche Spitzenschwimmerin aus der Nationalmannschaft, Lena Kalla vom SV Würzburg 05, über 100mR national gewonnen hat. Neben diesem Highlight konnte sie bei fünf Starts zudem jedes Mal das Finale der besten Sechs erreichen.

Nadine Laemmler (Jg. 1994)

Nadine kommt seit ihrem Wechsel vom 1.FCN immer besser mit der Trainingsumstellung auf die 50m-Bahn zurecht und konnte sich einmal mehr hervorragend in Szene setzen. Ihn ihr hat die SSG eine ideale Ergänzung zu Hannah und Gina , schwimmt sie doch die gleichen Strecken am liebsten. Sie schaffte neben neuen Bestzeiten auch 4 Finalteilnahmen, was sie weiter anspornen wird, gegen die „ Großen“ zu bestehen.

Vincent Liebig (Jg. 1994)

Vincent war wieder gut in Form, denn er bestätigte in allen Strecken in etwa seine Bestleistung oder konnte sich sogar, wie über 400mF, deutlich verbessern. Auch er erreichte jedes Mal das Finale und konnte auch gegen J. Berger, Mitglied der Jugendnationalmannschaft, bestens bestehen. Seine wertvollste Leistung brachte er über 400mF.

Nadja Müller (Jg.1993)

Nadja wusste von vornherein, dass sie nicht immer in der Spitze mit schwimmen konnte, denn als Langstreckenass fängt für sie der Wettkampf eigentlich erst bei 800m an. So kam es für sie nur darauf an, ihre Sprintfähigkeiten zu testen. Mit ihren Leistungen konnte sie dennoch zufrieden sein, denn sie schwamm im Rahmen ihrer Bestzeiten und wurde über 400mF sogar Zweitplatzierte.

Gina Rosenzweig (Jg. 19991)

Gina absolvierte einen erfreulichen Wettkampf und konnte sich über die 200mF und 50mR deutlich verbessern. Reichte es über die kürzeren Strecken nicht zum Sieg, konnte sie sich zum Schluss doch noch über einen Finalsieg freuen, auf ihrer Lieblingsstrecke 200R. Ansonsten blieb sie im Rahmen ihrer Bestzeiten, die sie noch mit den viel diskutierten Anzügen erzielt hatte.

Internationales Jugendmeeting Bonn November 2010

Florian Vogel (Jg. 1994)

Florian testete wie Nadja sein Leistungsvermögen auf den kürzeren Strecken und konnte hier sehr gute Leistungen erzielen. Über 100mF war er 2 Sekunden ,über 200mF eine Sekunde schneller als sonst und hat nun auch hier Topzeiten stehen. Über seine Paradenstrecke, die 400mF, ließ er sich von den älteren Konkurrenten zu einem äußerst schnellen Anfang verleiten und ließ dann nach. Nachdem er nun auf allen Freistilstrecken hervorragende Zeiten erreicht hat, ist er natürlich gespannt, wie ihn Bundestrainer Jedamsky nächste Woche bei seinem ersten internationalen Einsatz für den DSV einplant.

Konstantin Walter (Jg.1997)

Konstantin wusste, dass es für ihn nicht um den Einzug ins Finale gehen konnte, denn die Athleten, die das schafften, waren in der Regel drei bis vier Jahre älter. Insofern trat er ganz unbeschwert auf und bewies, dass in den nächsten Jahren, kein Weg an ihm vorbei gehen wird. Insgesamt schaffte er vier neue Bayerische Altersklassenrekorde über 200mR, 400mL, 200mF und 400mF. An einem Deutschen Altersklassenrekord schrammte er nur knapp vorbei. In seiner Altersklasse belegte er immer Platz 1 oder 2.

Nils Wich-Glasen (Jg. 1994)

Nils hat auf den Bruststrecken nach der Umstellung der Technik noch Probleme. Insofern war er hier mit seinen Leistungen zufrieden. Dafür lief es auf den Freistilstrecken bestens: Er erzielte bei jedem Start tolle neue Bestzeiten und ist nun neben den Bruststrecken auch hier in der deutschen Spitze seines Jahrgangs präsent. Seine stärkste Leistung schaffte er mit einer Verbesserung um 5 Sekunden über 100mF. Nicht zuletzt lassen sich hierdurch seine Bestzeiten auf den Lagenstrecken erklären.

Die Wettkampfzeiten im Telegramm:

Hannah Brinkmann

50mS (00:29,30Min/F-Platz 4 in 00:29,27 Min) ; 100mS (01:05,47Min/F-Platz 5 in 01:04,30Min)
50mR (00:29,19Min/F-Platz 1 in 00:29,00Min) ; 100mR (01:02,51Min/F-Platz 1 in 01:01,48Min)
200mR(02:17,30Min/F-Platz 2 in 02:14,72Min)

Nadine Lämmle

50mS (00:29,74Min) ; 100mS (01:04,76Min/F-Platz 5 in 01:04,34Min)
50mR (00:29,40Min/F-Platz 1 in 00:29,46Min) ; 100mR (01:02,19Min/F-Platz 3 in 01:03,16Min)
200mR(02:19,98Min/F-Platz 3 in 02:15,70Min)

Vincent Liebig

50mS (00:25,76 Min/F-Platz 2 in 00:25,56 Min) ; 100mS (00:57,05Min/F-Platz 4 in 00:56,94Min)
100mR (00:57,99Min/F-Platz 2 in 00:58,72Min) ; 200mR Platz 2 in 02:05,80Min; Finale abgemeldet
200mL (02:10,05Min/F-Platz 3 in 02:08,94Min); 400mL (F-Platz 4 in 04:32,76Min)
400mF (F-Platz 7 04:05,15Min)

Nadja Müller

50mF in 00:28,93Min; 100mF in 01:00,44Min; 200mF in 02:06,80; 400mF in 04:17,19Min

Internationales Jugendmeeting Bonn November 2010

Gina Rosenzweig

50mR (00:30,74Min/F-Platz 6 in 31,02Min); 100mR (01:04,00Min/F-Platz 4 in 01:04,16Min)

200mR (02:19,25/F-Platz 1 in 02:13,95Min); 400mF (F-Platz 6 in 04:24,85Min)

200mL (02:25,37Min/F-Platz 5 in 02:23,89Min);

Florian Vogel

100mS Platz 14 in 1:00,85Min; 400mF Platz 2 in 03:59,45Min ;

100mF (Platz 8 in 00:52,85Min); 200mF (01:53,93Min/F-Platz 3 in 01:52,74Min);

Konstantin Walter

50mF Platz 56 in 00:26,89Min; 100mF Platz 44 in 00:57,97Min; 200mF Platz 27 in 02:01,40Min

400mF Platz 17 in 04:17,18Min; 200mL Platz 12 in 02:22,40Min; 400mL Platz 13 in 04:57,33Min

100mR Platz 15 in 01:03,58Min; 200mR Platz 22 in 02:16,39Min

Nils Wich-Glasen

100mF (00:52,47Min/F-Platz 3 in 00:51,43Min); 400mF Platz 11 in 04:07,81Min;

200mL(02:09,47Min/ F-Platz 1 in 02:05,15Min); 100mB (01:04,20Min/F-Platz 1 in 01:03,47Min);

200mB (02:22,49Min/F-Platz 2 in 02:18,27Min)

Bericht von Ulrich Wich-Glasen (ugw)